

Ausgewählte Stundensätze zum Vergleich

Wie die nachfolgende Übersicht ausgewählter Netto-Stundensätze* zum Vergleich zeigt, hat die qualifizierte Planungs- oder Beratungsleistung »ihren Preis«.

Planung und Bau

Fachgutachten (z. B. Baugrund)	105 – 195
Aufzugsmonteur (Obermonteur)	100 – 140
Software-Ingenieur	120 – 190
Materialprüfung (BAM)	134 – 184
Brandschutz (TÜV/Prüfsachverständiger)	105 – 119
Servicetechniker (Lichtsignalanlagen)	145 – 165
Ingenieur Deutsche Bahn	120 – 310

Sonstige Dienstleister

Kfz-Meister (Kfz-Reparatur)	120 – 205
Kfz-Hauptuntersuchung	300 – 600
Juristische Beratung	300 – 600
Kaminkehrer	184 – 280
Wartungstechniker Drucker/Kopierer	108 – 120
EDV-Techniker	95 – 150
Steuerberater (Metropolen)	150 – 450
Steuerberater (ländliche Regionen)	85 – 225
Medien-/Marketingbetreuung	95 – 350

Fachlich und wirtschaftlich fundierte Leistungen

Nur unter der Voraussetzung einer auskömmlichen Vergütung der Ingenieurbüros ist gewährleistet, dass dem Auftraggeber fachlich und wirtschaftlich fundierte Leistungen zur Verfügung gestellt werden können.

Ausschließlich eine breite Auswahl auskömmlich honorierter mittelständischer Büros wird auch künftig für den Leistungswettbewerb zwischen den »Besten« (statt den »Billigsten«) sorgen. Die bayerischen Ingenieurbüros stehen mit ihren Leistungen für:

- Sicherheit
- Innovation
- Qualitätsgarantie
- Wirtschaftlichkeit

* Alle Stundensätze sind ca.-Angaben in Euro

Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

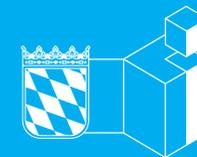
Schloßschmidstraße 3
80639 München
Telefon 089 419434-0
Telefax 089 419434-20
info@bayika.de
www.bayika.de

     #BayIkaBau

Stand: November 2024
Titelbild: biker3/stock.adobe.com



Stundensätze im Ingenieurbüro



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Zukunft gemeinsam gestalten.

Orientierungswerte für Stundensätze

Mit der HOAI 2021 ist es ohne Einschränkungen möglich, Ingenieurleistungen aller Art nach dem tatsächlich entstandenen Zeitaufwand zu vergüten. Der dafür zu vereinbarende Stundensatz sollte zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer in Textform festgehalten werden.

Dieses Faltblatt will eine Hilfestellung bei der Festlegung derartiger frei zu vereinbarenden Stundensätze geben.

Es wird dargestellt, wie man auf Grundlage entscheidender Parameter wie zum Beispiel dem Bürogemeinkostenfaktor individuell auskömmliche Stundensätze ermittelt.

Stundensätze von anderen Dienstleistern dienen dem Vergleich mit dem hier ermittelten Stundensatz.

Moderne hochwertige und damit zwangsläufig kostenintensive Büroausstattung (z. B. EDV, Vermessungsgeräte, etc.) führt zu einer wirtschaftlicheren Ingenieurleistung. Dieses Faltblatt soll der Orientierung von Auftragnehmer und Auftraggeber dienen.

Gemeinkostenfaktor

Aus den im Folgenden aufgezeigten Kostenanteilen lässt sich der sogenannte Gemeinkostenfaktor bestimmen. Dieser Faktor setzt das Brutto-Gehalt des Mitarbeiters in das Verhältnis zu den Gesamtkosten.

Üblicher Gemeinkostenfaktor:

GK = 2,7 bis 3,2

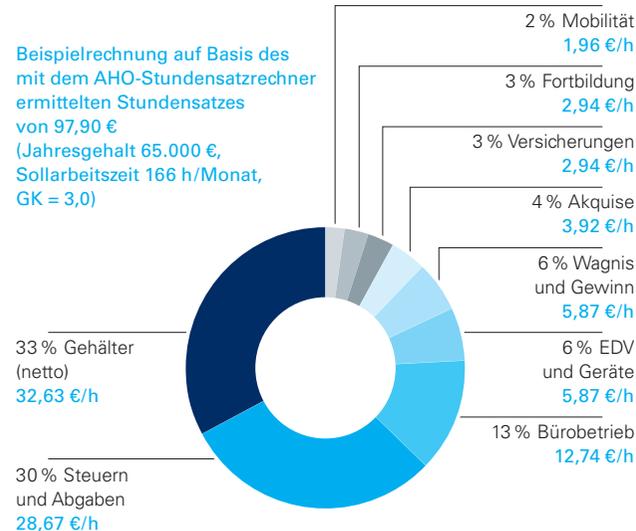
Daraus ergibt sich der Netto-Stundensatz:

Stundensatz = Gehaltsstunde × GK

(Gehaltsstunde = Brutto-Monatsgehalt ÷ Soll-Arbeitszeit)

Wie setzt sich der Stundensatz zusammen?

Grundlage für eine vertrauensvolle vertragliche Vereinbarung ist eine möglichst transparente Offenlegung der Bürokalkulation einer Ingenieurstunde, die sich entsprechend nachfolgender Grafik beispielhaft wie folgt zusammensetzt:



Mobilität

Diese Kosten fallen an, um die Ingenieurleistungen zu Ihnen zu bringen.

- Kosten Bürofahrzeuge
- Reisekosten Bahn, Flug, Kilometergeld
- Tagegelder

Fortbildung

- Seminargebühren
- Anteilige Gehälter
- Reisekosten
- Übernachtungskosten

Versicherungen

- Haftpflichtversicherung
- Sonstige Versicherungen für das Büro

Akquise

Alle Leistungen und Kosten, die Ingenieure vor einer Beauftragung aufwenden, inkl. jener Aufwendungen, die nicht zu einem Auftrag führen.

Wagnis und Gewinn

- Rückstellungen für Projektrisiken und Gewährleistungsansprüche
- Basis für Modernisierung und Neuinvestitionen
- Ertrag für Eigenkapitaleinsatz

EDV und Geräte

- CAD-Programme und Computer
- Bürodatenverarbeitung
- Berechnungsprogramme, Spezialsoftware
- Systemadministrator
- Plotter, Telefonanlage, sonstige Geräte
- Diverse Kleingeräte wie Handys, Kameras, etc.
- Messgeräte: GPS, Tachymeter, Laserscanner

Bürobetrieb

- Miete inkl. Nebenkosten
- Büroreinigung
- Telefon- und Postgebühren
- Sekretariat, Plot- und Kopierkosten
- Kaufmännische Verwaltung, Steuerberater

Steuern und Abgaben

- Betriebssteuern
- Lohnsteuer
- Sozialabgaben

Gehälter

Dieser Anteil enthält das Netto-Gehalt für die technischen Mitarbeiter, auch bei Urlaub und Krankheit, sowie den Netto-Unternehmerlohn.